



Gemeinde Grävenwiesbach

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-26/2023

- öffentlich -

Datum: 31.08.2023

Sachbearbeiter	Claudia Paesler-Lehr	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
13. Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses	12.09.2023	zur Kenntnis

Vorstellung eines weiteren Eichenschädlings

Sachbericht:

Frau Romer berichtet über die Auswirkungen des Eichenprachtkäfers.



Zweipunktiger Eichenprachtkäfer

Der Zweipunktige Eichenprachtkäfer oder Zweigefleckte Eichenprachtkäfer ist metallisch grün, blau oder kupfrig glänzend mit schlankem Körper. An den zwei weißen Punkten auf den Flügeldecken ist er leicht zu erkennen. Er wird zwischen acht und dreizehn Millimeter lang.

Im Gegensatz zu fast allen anderen Prachtkäferarten ist er nicht gemäß Bundesartenschutzverordnung gesetzlich besonders geschützt. Er wird auch in keiner Roten Liste geführt

Prachtkäfer bevorzugen lichte Laubwälder in südlich bis südwestlich exponierten Lagen, hauptsächlich Eichenwälder. Bei warmer, trockener Witterung verlassen die Käfer ihr Überwinterungsquartier. Das ist frühestens im Mai. Die Schwärmzeit dauert dann bis Juli/August. Es erfolgt anschließend ein Reifungsfraß an Laub in den Baumkronen. Dort legen sie an der Sonnenseite der Stammrinde oder an starken Kronenästen ihre Eier ab.

Die Larven bohren sich durch die Rinde und dringen bis in den Zwischenraum zwischen Rinde und Holz vor. Ihre Fraßgänge sind an dem zickzackförmig gewundenen Bild zu erkennen. Mit zunehmendem Alter der Larven werden die Gänge immer breiter. Sie sind außerdem mit Bohrmehl gefüllt.

Am Ende der Larvenentwicklung errichten sie entweder im Holz oder in der Rinde eine Puppenwiege, in der sie sich im Frühjahr verpuppen. Die fertig entwickelten Käfer verlassen den Brutbaum einige Wochen später durch ein Ausflugloch. Die Generationsdauer beträgt mehrere Jahre.

Die Art im größten Teil Europas beheimatet.

Parasitische Feinde der Larven sind die Schlupfwespenart *Deuteroxorides elevator* sowie die Brackwespenart *Spathius erythrocephalus*.



Lothar Stöckmann
(Beigeordneter)